

bekannt machungs blatt.

MARKT ALTUSRIED
MARKT DIETMANNSRIED

18. September 2026

Nr. 38 · 101. Jahrgang

amtlich. persönlich. informativ.

Herausgeber | Redaktion: Rauchzeichen GmbH · Altusried · www.rauchzeichen.ai | Einzelpreis –,80 Euro



Markt Altusried

Amtliches	S. 2
Soziales	S. 4
Bildung	S. 5
Kulturelles	S. 5
Veranstaltungen	S. 5
Vereine	S. 6
Kirche	S. 9
Infos und Hinweise	S. 10



Markt Dietmannsried

Amtliches	S. 13
Soziales	S. 15
Bildung	S. 16
Veranstaltungen	S. 16
Vereine	S. 17
Kirche	S. 17
Infos und Hinweise	S. 19
Anzeigen	S. 21

Titelbild: Bad Hindelanger
Vihscheid, Tamara Meßlang





Amtliches



Sitzung des Marktgemeinderates

Am Montag, 21. September, findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Marktgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben und Berichte
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20. Juli 2026
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20. Juli 2026
4. Bauleitplanverfahren Batteriespeicher Krugzell: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Feststellungsbeschluss Flächennutzungsplan, Feststellung Stand § 33 BauGB
5. Erlass einer Vorkaufssatzung für den Bereich Altusried – Im Tal
6. Neukalkulation der Wassergebühren und Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung
7. Verschiedenes

Die Öffentlichkeit ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Informationen zum Gemeinderat und den Ausschüssen können online im Bürgerinformationssystem unter folgender Adresse abgerufen werden: <https://buergerinfo-altusried.digitalfabrix.de/>.

Sitzung des

Bau- und Umweltausschusses

Am Donnerstag, 24. September, findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23. Juli 2026
2. Bekanntgaben und Berichte
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23. Juli 2026
4. Vorstellung der Auswertung der Dach-PV-Belegung durch den Landkreis Oberallgäu
5. Freiflächen-PV-Anlage Hochholz: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
6. Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 6.1 Am Manzele 11, Anbau einer Terrassenüberdachung
 - 6.2 Schöneberg 3, Energetische Sanierung eines Wohnhauses mit Zubau einer Dachgaube und Balkon
 - 6.3 Staubers, Abriss des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes; Bau eines Einfamilienhauses mit angebautem Stadel
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Oso's zieht auf den DonnersMarkt

Ab Donnerstag, 24. September, gehört Oso's auch räumlich zum DonnersMarkt: Der beliebte Imbiss zieht mit seinem Verkaufswagen vor das Gasthaus »Sonne«. An den Öffnungszeiten ändert sich nichts. Oso ist weiterhin den ganzen Donnerstag über vor Ort und sorgt wie gewohnt bereits mittags für Döner und Falafel. Wichtig für alle, die bisher direkt am Imbisswagen gehalten haben: Eine Zufahrt auf den Marktplatz ist nicht möglich. Parkmöglichkeiten gibt es bei der Wasserwacht und auf dem Kirchplatz. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zu Oso's neuem Standort. Wir freuen uns sehr, dass Oso nun direkt zum DonnersMarkt hinstößt. Viele Stammkundinnen und Stammkunden kommen regelmäßig zu ihm – und können ihren Einkauf künftig ganz einfach mit einem Bummel über den DonnersMarkt verbinden. Seh mer uns am DonnersMarkt?

Öffentliche Einladung zu den Bürgerversammlungen 2026

Zu den diesjährigen Bürgerversammlungen

in Altusried am Montag, 28. September,

20.00 Uhr, im »Rössle«-Saal

in Frauenzell am Dienstag, 29. September,

20.00 Uhr, im Festsaal

in Muthmannshofen am Mittwoch, 30. September,

20.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

in Kimratshofen am Montag, 5. Oktober,

20.00 Uhr, im Saal des Gasthofes »Alte Post«

in Krugzell am Dienstag, 6. Oktober,

20.00 Uhr, im Saal des Gasthofes »Zum Hirsch«

lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters besteht Gelegenheit zur Fragestellung und Diskussion.

MARKT ALTUSRIED · Max Boneberger, 1. Bürgermeister

50 Jahre Freundschaft zwischen Altusried und Lusignan

Ein besonderes Jubiläum, viele herzliche Begegnungen und ein starkes Bekenntnis zu unserer deutsch-französischen Freundschaft. Hinter uns liegen ganz besondere Tage in unserer französischen Partnergemeinde Lusignan. Gemeinsam durften wir dort das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Altusried und Lusignan feiern. Es waren Tage voller Begegnungen, gemeinsamer Erinnerungen, großer Gastfreundschaft und vor allem echter Freundschaft.



Die beiden Bürgermeister
Max Boneberger und Rémi Bayou

Seit 1976 sind unsere beiden Gemeinden offiziell miteinander verbunden. Doch eine Partnerschaft über einen so langen Zeitraum lebt nicht von Urkunden, offiziellen Terminen oder Festakten allein. Sie lebt von den Menschen, die sie tragen. Von Familien, die sich gegenseitig besuchen, von Vereinen und Musikern sowie von vielen persönlichen Freundschaften, die über Jahrzehnte entstanden sind. Genau das war während unseres Besuchs in Lusignan überall zu spüren.

Ein besonderer Höhepunkt war der große Festakt zum 50-jährigen Jubiläum. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Lusignan und Altusried kamen zusammen, um diesen besonderen Geburtstag unserer Freundschaft gemeinsam zu feiern. Mit dabei waren auch unsere Musikerinnen und Musiker sowie eine Abordnung des Trachtenvereins »Koppachtaler«, die gemeinsam mit unseren französischen Freunden den Festabend gestalteten und damit ein schönes Stück Altusried nach Frankreich brachten. Ein besonderer und zugleich symbolträchtiger Moment war die



Erneuerung der Partnerschaftsurkunde aus dem Jahr 1976 durch die beiden Bürgermeister Rémi Bayou und Max Boneberger.

Mit ihren Unterschriften blickten beide Gemeinden nicht nur auf fünf Jahrzehnte gemeinsamer Geschichte zurück. Sie bekräftigten zugleich das gemeinsame Versprechen, diese Freundschaft weiterzuführen und in die nächsten 50 Jahre zu tragen. Ein weiterer bewegender Höhepunkt unseres Besuchs war die gemeinsam gestaltete hl. Messe am Sonntag mit der anschließenden Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Gemeinsam gedachten die Vertreter beider Gemeinden dort der Opfer von Krieg und Gewalt. Gerade an einem solchen Ort wird deutlich, welchen Wert unsere Partnerschaft besitzt. Unsere Länder waren über viele Generationen von Konflikten und Kriegen geprägt. Dass Deutsche und Franzosen heute gemeinsam der Vergangenheit gedenken, miteinander feiern und sich als Freunde begegnen, ist ein großes Geschenk und zugleich eine Verpflichtung für die Zukunft. Frieden, Verständigung und Freundschaft sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen immer wieder neu mit Leben erfüllt werden. Und genau das geschieht seit 50 Jahren zwischen Lusignan und Altusried.

Neben den offiziellen Programmpunkten waren es deshalb vor allem die vielen kleinen und persönlichen Momente, die uns in Erinnerung bleiben werden: die Gespräche, das gemeinsame Essen und Feiern, das Wiedersehen mit langjährigen Freunden und das Kennenlernen neuer Menschen. Überall begegnete uns eine außergewöhnliche Herzlichkeit und Gastfreundschaft.

Unser großer Dank gilt unseren Freundinnen und Freunden in Lusignan, Bürgermeister Rémi Bayou und allen, die diese besonderen Jubiläumstage vorbereitet und begleitet haben. Ebenso danken wir allen Altusriederinnen und Altusriedern, unseren Vereinen und Musikern sowie allen, die sich seit vielen Jahren für diese Partnerschaft einsetzen. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei auch den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees auf beiden Seiten. Ihr persönlicher Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement sind ein wesentlicher Grund dafür, dass aus einer kommunalen Partnerschaft über die Jahrzehnte eine wirkliche Freundschaft zwischen Menschen geworden ist.

Nach 50 Jahren dürfen wir mit großer Dankbarkeit auf das zurückblicken, was viele Menschen vor uns aufgebaut haben. Gleichzeitig schauen wir nach vorne. Unsere gemeinsame Aufgabe wird es sein, diese Freundschaft an die kommenden Generationen weiterzugeben und dafür zu sorgen, dass sich auch künftig Menschen aus Lusignan und Altusried begegnen, kennenlernen und Freundschaften schließen. Denn am Ende sind es genau diese persönlichen Verbindungen, die unsere Partnerschaft lebendig machen und aus einer Urkunde eine echte Freundschaft werden lassen.

Merci beaucoup, Lusignan, für diese wunderbaren Tage, für eure Herzlichkeit und eure außergewöhnliche Gastfreundschaft. Auf die nächsten 50 Jahre! Vive Lusignan! Vive Altusried! Vive l'amitié franco-allemande!

MAX BONEBERGER, 1. BÜRGERMEISTER – SANDRA UNGLERT UND DANIELA KIECHLE, PARTNERSCHAFTSKOMITEE ALTUSRIED

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister. Termine mit dem Bürgermeister können zu den üblichen Dienstzeiten im Vorzimmer unter Telefon 08373/299-0 vereinbart werden.

Rücksendung der Ablesekarten

Wir bitten diejenigen Bürger, die beim Ablesen der Wasserzähler nicht angetroffen wurden, den aktuellen Zählerstand in die erhaltene Ablesekarte einzutragen und beim Markt Altusried abzugeben oder unter www.altusried.de, Rubrik Rathaus/Steuern & Gebühren (Wasserzählerkarte-online) einzugeben.

Sollten wir bis zum 9. Oktober 2026 keine Meldung erhalten haben, wird der Wasserverbrauch von der Gemeinde geschätzt.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Donnerstag, 24. September, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Biotonne: Am Dienstag, 22. September, in Walkenberg.

Am Donnerstag, 24. September, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Papiertonne: Am Mittwoch, 23. September, in Altusried-Ort und Außenbereich Altusried-Nord.

Am Donnerstag, 24. Sept., restlicher Außenbereich Altusried sowie Frauenzell, Kimratshofen und Muthmannshofen.

Am Freitag, 25. September, in Krugzell und Depsried.

Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Fundgegenstände: Eine Brille mit schwarzem Etui (mit Sehstärke). – Fundort Freilichtbühne Altusried (Saison 2026): Einen blauen Regenponcho, eine khakifarbene Schilmütze, eine durchsichtige Lesebrille, eine graue Schiebermütze, eine gemusterte (orange, braun, rot) Schiebermütze, ein blauer Rucksack-Regenüberzug von Deuter, eine bordeauxrote Brille, ein weiß/schwarz gemusterter Regenponcho, eine schwarze Brille, eine schwarz/braune Sonnenbrille (mit Stärke) von Archipelago und Etui, ein weißer MP3-Player von Grundig Mpixx, eine hellblaue Fleecejacke für Kinder von Quechua.

Max Boneberger
Max Boneberger, 1. Bürgermeister